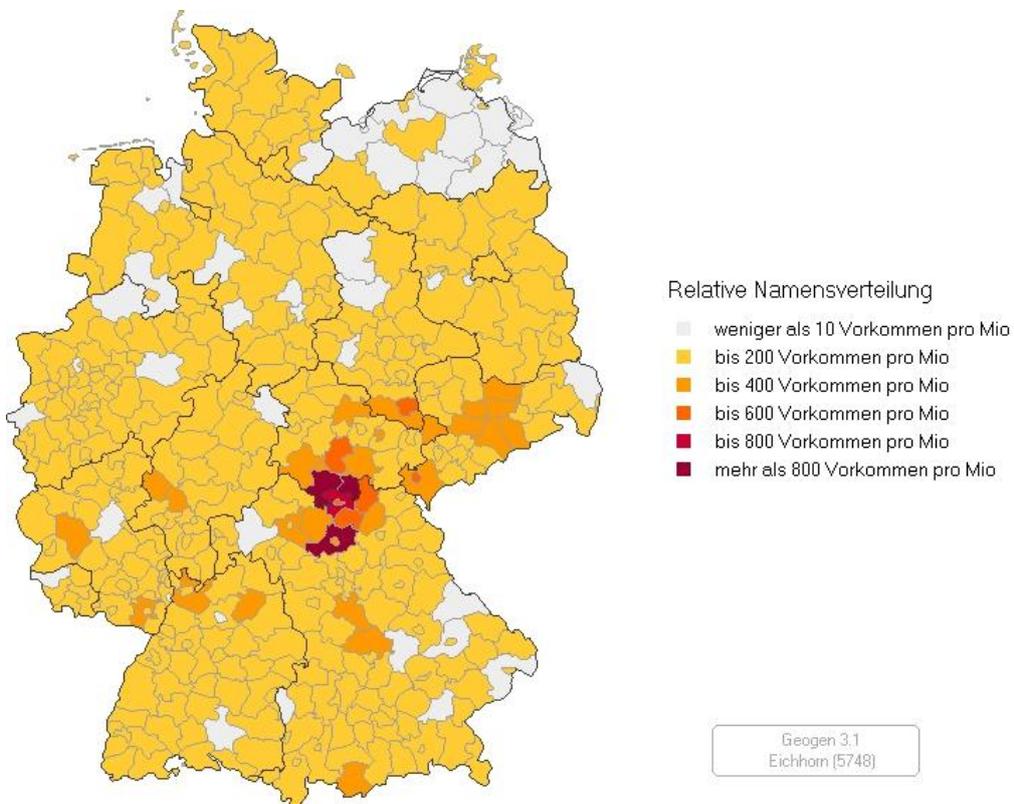
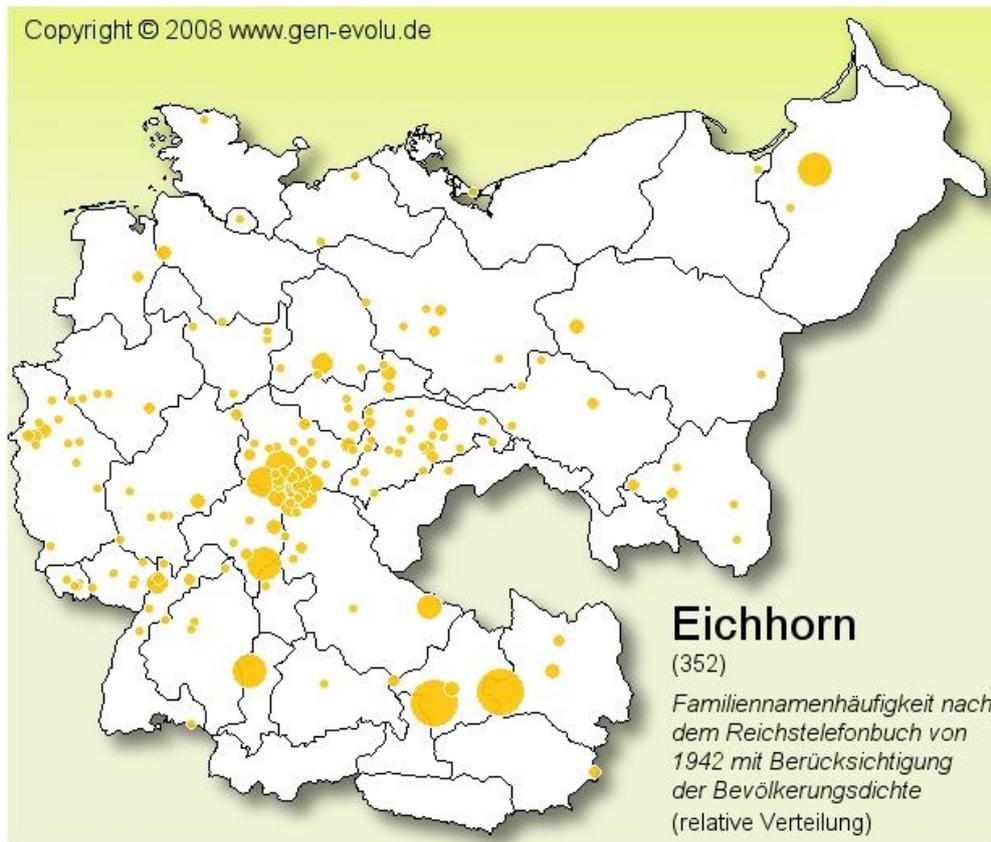


**EICHHORN** (Tino Eichhorn)



Für den Familiennamen **Eichhorn** finden sich insgesamt **352 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(20%)** Weyregg (Oberdonau)
- **(11.111%)** Hilm-Kematen (Niederdonau)
- **(7.6923%)** Roggenburg (Bayern) (2)

Es wurden 5748 Einträge gefunden\* und in 412 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 15328 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *überdurchschnittlich* häufig auf. Eichhorn belegt den **442. Platz** der häufigsten Namen.

#### **Ähnlichkeiten** (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: [Eichorn](#) (14x), [Aichhorn](#) (21x), [Wichern](#) (288x), [Weishorn](#) (9x), [Aschern](#) (17x)
- Geografische Namen: [Eschorn](#) (DE), [Aschhorn](#) (DE), [Eichhornhof](#) (DE), [Waschhorn](#) (DE), [Wochern](#) (DE) (1)

**Eichhorn: 1. Übername nach der Tierbezeichnung für einen beweglichen, emsigen Menschen oder für einen Kürschner, der den Pelz verarbeitete. 2. Ein Haus ,Zum Eichhorn` ist in mehreren mittelalterlichen Städten bezeugt, so z. B. in Speyer (anno 1297), in Köln (anno 1401) und in Freiburg (anno 1460). 3. Wohnstättenname ,wohnhaft an einem mit Eichen bewachsenen Landvorsprung` oder umgedeutet aus oberdeutsch Eicharn: ,bei den Eichen`. 4. Herkunftsname zu den gleich lautenden Ortsnamen (Brandenburg, Ostpreußen, Österreich). (3)**